

PRESSEINFORMATION



Schloss-KiTa, Kulturpalast oder sogar beides? – ROESSLER PRs Immoskandal blickt mit Thomas Meder hinter die Kulissen der Bolongaropalast-Debatte

In Sachen Bolongaropalast ging ROESSLER PRs Immoskandal, die Networkingveranstaltung für Immobilienfachleute, am Mittwoch mit prominenter Unterstützung in medias res. Im satirischen Interview erklärte Thomas Meder, wie er zu Kindern und Kultur im Bolongaropalast steht und warum er große Hoffnungen in die gegründete Planungswerkstatt setzt.

Frankfurt am Main, Februar 2010. Hohe Wellen hat die Debatte zwischen Stadt und Höchster Bürgern um die Nutzung des Bolongaropalasts geschlagen. Der Immoskandal, ROESSLER PRs Networkingveranstaltung für Immobilienprofis der Rhein-Main-Region, blickte am Mittwoch in der Schmiere hinter die Kulissen der skandalträchtigen Diskussion um die barocke Immobilie im Herzen von Höchst. Thomas Meder, Höchster Vereinsringvorsitzender und als Schlossfestorganisator bekannt, stellte sich als Insider den Fragen von Agenturchefin Edda Rössler und Schmiereleiterin Effi B. Rolfs und vertrat vor dem Publikum aus der Immoszene pointiert und schlagfertig seine Meinung.

Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: andreas.runkel
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION



Ein Gebäude mit großer historischer Bedeutung für Höchst

„Der Bolongaropalast hat eine große geschichtliche Bedeutung und deshalb setzen sich die Höchster für ihn ein“, erklärt Meder das große Engagement der Höchster Bürger für 'ihren' Palast.

„Auch eine KiTa ist nicht ausgeschlossen“, so Meder und stellt damit klar, dass es nicht um Kinder ODER Kultur geht, sondern bei sinnvoller Umsetzung auch beides möglich sein kann.

Als engagierter und dialogbereiter Streiter für diese besondere Immobilie begrüßt Thomas Meder, dass die Stadt nach den letzten Gesprächen Verständnis für die Forderung der Höchster zeigt und nun in einer Planungswerkstatt eine gemeinsame Lösung entwickelt wird.

„Wir haben einen vernünftigen Kompromiss gefunden und sind als Höchster Bürger jetzt natürlich auch in der Pflicht, die weitere Planung aktiv zu begleiten und mitzutragen“, erklärt Meder zuversichtlich.

Auch die Immoskandal-Veranstalterinnen Edda Rössler und Effi B. Rolfs drücken der Planungswerkstatt die Daumen und ergänzen: „Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung im Frankfurter Westen. Für sein Engagement für den Bolongaropalast haben wir Thomas Meder die Immoskandal 'Skandalnudel' verliehen, unsere Auszeichnung aus Marzipan für Personen, die sich um Immobilien besonders verdient gemacht haben.“

Auch für den kommenden Immoskandal, der am 14. April stattfindet, wird wieder ein Gesprächspartner aus der Immobilienszene zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zum Immoskandal unter www.immo-skandal.de

Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: andreas.runkel
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION



BU zu

„immoskandal_successmeldung_20100225_final.JPG“:

Sachkundig, pointiert und satirisch die barocke Immobilie im Blick – dafür gab es die Immoskandal 'Skandalnudel' (v.l.n.r.):
Effi B. Rolfs (Die Schmiere), Thomas Meder (Vereinsringvorsitzender Höchst), Edda Rössler (ROESSLER PR)

Foto: ROESSLER PR

ROESSLER PR, die Agentur für innovative Kommunikation mit Effizienz, betreut seit über 14 Jahren ein anspruchsvolles Kundenspektrum, das sich aus namhaften nationalen und internationalen Unternehmen zusammensetzt. ROESSLER PR betreibt marketing-orientierte und strategisch ausgerichtete Kommunikation von Immobilien-Profis für Immobilien-Profis in den Bereichen Wohn-, Gewerbe-, Sonderimmobilien, Stadtteile sowie Projektentwicklung. Das Portfolio der Agentur umfasst Imagekommunikation, Marketing, Stadtteilmaking, Absatzförderung, Architekturkommunikation – realisiert via klassischer Pressearbeit sowie Online- und Video-PR.

ROESSLER PR, Walter-Leiske-Straße 2, 60320 Frankfurt am Main, Telefon 069-514461, www.roesslerpr.de

Die Schmiere ist Deutschlands einziges Repertoire-Kabarett. Das Ensemble besteht aus einem Dutzend Akteure, die sich in wechselnder Besetzung um das Basis-Team, bestehend aus Effi B. Rolfs, Matthias Stich und Klaus Tessnow, gruppieren. Die Schmiere – im Karmeliterkloster – Seckbacher Gasse 4 – 60311 Frankfurt – Tel. 069 -28 10 66, www.die-schmiere.de

Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: andreas.runkel@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Andreas Runkel